

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

15. Mai 2023
1 von 1

Regelungen für E-Scooter

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.773 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat möge berichten, welche Vorbereitungen er zur Umsetzung des Beschlusses zur Vorlage eines Gesamtkonzepts für die Abstell-situation von E-Scootern durch den Magistrat (101.19.373) bereits getroffen hat. Dabei soll insbesondere darauf eingegangen werden, ob das Abstellen von E-Scootern im öffentlichen Verkehrsraum als erlaubnispflichtige Sondernutzung eingestuft werden soll und die Verleiher bei Verstößen sanktioniert werden sollen. Zudem soll berichtet werden, ob mögliche feste Abstellplätze für E-Scooter in der Innenstadt eng ans Erreichen des ÖPNV gekoppelt sein sollen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP, AfD, Stadtverordnete Rieger

Ablehnung: Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP betr. Regelungen für E-Scooter, 101.19.773, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin